

NIEDERSCHRIFT

Gremium	Haupt- und Finanzausschuss
Sitzungsnummer	HuF/025/11-16
Sitzungsdatum	Dienstag, den 07.05.2013
Sitzungsbeginn	19:00 Uhr
Sitzungsende	21:30 Uhr
Ort	Sitzungssaal Gebäude I, Raum 001, Mainzer-Tor-Anlage 6, 61169 Friedberg (Hessen)

Teilnehmerliste

Vorsitzende

Frau Marion Götz

Mitglieder

Herr Mark Bansemer
Herr Olaf Beisel
Herr Ulrich Hausner
Herr Bernd Messerschmidt
Herr Peter Schmidt
Herr Florian Uebelacker
Herr Reiner Veith
Herr Günther Winfried Weil

Schriftführerin

Frau Katja Müller

Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung

Herr Carl Cellarius zu Top 1
Frau Claudia Eisenhardt
Herr Winfried Ertl
Herr Achim Güssgen-Ackva

Mitglieder des Magistrates

Herr Bürgermeister Michael Keller
Herr Stadtrat Dirk Antkowiak zu Top 1
Herr Stadtrat Markus Alexander Fenske
Herr Stadtrat Dr. Olaf Osten

Verwaltung

Frau Cornelia Becker;
Leiterin des Haupt- und Personalamtes
Herr Horst Brückner;
Mitarbeiter des Stadtbauamtes
Herr Sebastian Dein; zu Top 1
Mitarbeiter des Haupt- und Personalamtes
Frau Dr. Christiane Pfeffer;
Leiterin des Stadtbauamtes und
des Liegenschaftsamtes - Rechtswesen
Herr Benjamin Sturm
Mitarbeiter der Kämmerei

Ausschussvorsitzende Götz eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest. Die Ladung zur Sitzung erfolgte fristgemäß.

Der Tagesordnungspunkt

4	11-16/0544	Stellenbesetzung bei der Ordnungspolizei Bezug: Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 21.03.2013 auf Antrag der CDU-Fraktion vom 13.03.2013
---	------------	--

wird von der Tagesordnung genommen, da Erster Stadtrat Ziebarth aus terminlichen Gründen verhindert ist und auch das Fachamt nicht vertreten ist.

Der Haupt- und Finanzausschuss merkt an, dass er einen ausführlicheren Bericht mit einer genauen Beschreibung der höheren Qualifikationsanforderungen und Aufgaben der „Stadtpolizei“ im Vergleich zur herkömmlichen „Ordnungspolizei“ bis zur nächsten turnusmäßigen Haupt- und Finanzausschusssitzung erwartet.

Tagesordnung:

TOP	DS-Nr.	Titel
1		Schwimmbad Ockstadt; Vorstellung des Gutachtens, weiteres Vorgehen
2	11-16/0583	Wahl der Schöffen und Schöffinnen für die Jahre 2014 - 2018; hier: Aufstellung der Vorschlagsliste der Stadt Friedberg (Hessen)
3	11-16/0484-1	Interkommunale Zusammenarbeit mit dem Wetteraukreis auf dem Gebiet der Informations- und Kommunikationstechnologie Bezug: Beschluss aus der Stadtverordnetenversammlung vom 13.12.2012 auf Antrag der SPD-Fraktion vom 30.11.2012 hier: Vorstellung des Berichts
4	11-16/0549	Genehmigung der Haushaltssatzung 2013; Mitteilung gem. § 50 (3) HGO
5	11-16/0551	Jahresabschluss 2012
6	11-16/0582	Haushaltsbericht zum 31.03.2013
7	11-16/0565	Kreditaufnahme Haushaltsjahr / Wirtschaftsjahr 2013
8	11-16/0554	Verkauf des Grundstücks Am Straßbach 3
9		Verschiedenes
9.1		Verschiedenes; Sanierungsmaßnahme Stadthalle Friedberg
9.2		Verschiedenes; Sondersitzung Interkommunale Zusammenarbeit
9.3		Verschiedenes; Östliche Altstadt

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen
Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0

TOP	DS-Nr.	Titel
-----	--------	-------

1.	Schwimmbad Ockstadt; Vorstellung des Gutachtens, weiteres Vorgehen
-----------	---

Vorsitzende Götz begrüßt zu diesem Tagesordnungspunkt Frau Dr. Ing. Riedle (balneatechnik GmbH) und Frau Meisinger (Vorsitzende des Fördervereins Quellwasserschwimmbad Ockstadt). Sie verweist darauf, dass am 13. November 2012 auf Einladung des Magistrats bereits eine nicht-öffentliche Informationsveranstaltung zum Schwimmbad Ockstadt stattgefunden hat, in der das Gutachten des Büros balneatechnik GmbH zur Ertüchtigung des Schwimmbads Ockstadt erstmalig vorgestellt wurde.

Nun sollen die Ergebnisse des Gutachtens in öffentlicher Sitzung eingebracht werden, um eine Grundlage für weitere Beratungen zu schaffen, den Dialog der Beteiligten zu unterstützen und Überlegungen zum weiteren Vorgehen zu entwickeln.

Vorsitzende Götz stellt gemäß § 33 (4) der Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung und der Ausschüsse der Stadt Friedberg (Hessen) den Antrag, die Öffentlichkeit bei der Beratung zu beteiligen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen
Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0

Frau Dr. Ing. Riedle stellt die Studie des Büros balneotechnik zur Ertüchtigung des Schwimmbades Ockstadt ausführlich vor. Im Anschluss beantwortet sie zahlreiche Fragen der Ausschussmitglieder hinsichtlich der Themenbereiche Kosten, Technik, DIN-Normen und Infektionsschutz.

Bürgermeister Keller teilt mit, dass der Vertrag zum Betrieb des Schwimmbads für das Jahr 2013 mit dem Förderverein bereits abgeschlossen ist und die Vorbereitungen für die Saison begonnen haben. Entsprechend dem Wunsch des Fördervereins nach einer längerfristigen Perspektive beabsichtigt er, zum Haushaltsjahr 2014 statt der seitherigen jeweils einjährigen Verträge den Abschluss eines längerfristigen Vertrags über 5 Jahre vorzuschlagen.

Die Vorsitzende des Fördervereins Quellwasserschwimmbad Ockstadt e. V., Frau Meisinger, führt aus, dass der Förderverein neue Aspekte zum Weiterbetrieb des Schwimmbades Ockstadt in Erfahrung gebracht habe und danach die Kosten geringer ausfallen könnten, als von Frau Dr. Riedle ausgeführt. Einzelheiten will der Förderverein nach Abschluss der noch laufenden Klärungen baldmöglichst an die Stadt vorlegen.

Es besteht Einigkeit, dass mögliche Fortschritte auf dem Weg zu einer Ertüchtigung des Schwimmbades nicht kurzfristig, sondern nur mittel- und langfristig und in einem abgestimmten Vorgehen aller Beteiligten erwartbar sind. Der Förderverein beabsichtigt, als Finanzierungsbeitrag auch einen Spendenaufruf zu starten, erbittet jedoch als notwendige Grundlage hierfür eine Tendenzaussage der Politik in Bezug auf die bestehenden Zielvorstellungen.

Zum weiteren Vorgehen wird vereinbart, dass Bürgermeister Keller mit dem Förderverein, Frau Dr. Riedle, dem Stadtbauamt und der Sportabteilung zu Gesprächen zusammenkommt, um die Zielvorstellungen zu präzisieren und mögliche Wege zum Ziel zu erarbeiten. Bürgermeister Keller will zu entsprechenden Terminen einladen und dem Haupt- und Finanzausschuss bis Anfang Oktober eine schriftliche Vorlage als konkretisierte Beratungsgrundlage zur Verfügung stellen.

2. 11-16/0583 Wahl der Schöffinnen und Schöffen für die Jahre 2014 - 2018; hier: Aufstellung der Vorschlagsliste der Stadt Friedberg (Hessen)

Mitglied Beisel stellt den Antrag, die Nr. 13 von der Vorschlagsliste der Schöffinnen und Schöffen zu streichen, da ihr Wohnort nicht in Friedberg ist.

Beschluss:

Der vorliegenden Vorschlagsliste für die Wahl der Schöffinnen und Schöffen wird **ohne Nr. 13** zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig in Abänderung beschlossen
Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0

**3. 11-16/0484-1 Interkommunale Zusammenarbeit mit dem Wetteraukreis auf dem Gebiet der Informations- und Kommunikationstechnologie
Bezug: Beschluss aus der Stadtverordnetenversammlung vom 13.12.2012 auf Antrag der SPD-Fraktion vom 30.11.2012
hier: Vorstellung des Berichts**

Vorsitzende Götz schlägt vor, zum Thema Interkommunale Zusammenarbeit in den nächsten Wochen eine Sondersitzung des Haupt- und Finanzausschusses durchzuführen, in der die bislang noch nicht behandelte Drucksache 11-16/0535 „Interkommunale Zusammenarbeit“ in ausreichender Ausführlichkeit beraten werden kann. In dieser Sitzung soll auch die Vorlage 11-16/0484-1 zur Informations- und Kommunikationstechnologie im Detail erörtert werden. Darüber hinaus soll in der Sitzung ein aktueller Bericht des Magistrats zur Interkommunalen Zusammenarbeit für das Projekt Windpark am Winterstein (DS-Nr. 11-16/0522) gegeben werden.

Der Haupt- und Finanzausschuss schließt sich diesem Vorschlag an. Er nimmt die Mitteilungsvorlage zur Kenntnis und vertagt die weitere Beratung auf die bevorstehende Sondersitzung des Ausschusses.

Der Magistrat wird gebeten, den Mitgliedern des Ausschusses mit der Einladung zur Sondersitzung eine Aufstellung zuzuleiten, inwieweit sich geplante Maßnahmen der interkommunalen Zusammenarbeit im Haushalt 2014 niederschlagen werden.

4. 11-16/0549 Genehmigung der Haushaltssatzung 2013; Mitteilung gem. § 50 (3) HGO

Da Erster Stadtrat Ziebarth als zuständiger Dezernent nicht anwesend ist, kann die Vorlage nicht im Detail beraten werden. Vorsitzende Götz schlägt daher vor, die Vorlage ebenfalls auf die Tagesordnung der Sondersitzung des Haupt- und Finanzausschusses zu nehmen, zumal in der Verfügung der Kommunalaufsicht u. a. auch das Thema Interkommunale Zusammenarbeit ausdrücklich thematisiert wird.

Der Haupt- und Finanzausschuss schließt sich dem Vorschlag an. Er nimmt die Mitteilungsvorlage zur Kenntnis und vertagt die weitere Beratung auf die bevorstehende Sondersitzung des Ausschusses.

5. 11-16/0551 Jahresabschluss 2012

Der Haupt- und Finanzausschuss nimmt die Mitteilungsvorlage zur Kenntnis.

6. 11-16/0582 Haushaltsbericht zum 31.03.2013

Der Haupt- und Finanzausschuss bittet den Magistrat, die Erläuterungen des Berichtswesens generell entsprechend den in verschiedenen früheren Ausschusssitzungen genannten Anforderungen zu gestalten (vgl. Haupt- und Finanzausschusssitzungen vom 24.08.2011, 5.09.2012, 27.11.2012).

Der Haupt- und Finanzausschuss nimmt die Mitteilungsvorlage zur Kenntnis.

7. 11-16/0565 Kreditaufnahme Haushaltsjahr / Wirtschaftsjahr 2013

Beschluss:

1. Die Kreditaufnahme für das Haushaltsjahr / Wirtschaftsjahr 2013

- für den städtischen Haushalt gem. Haushaltssatzung 2013 in Höhe von 4.843.884 €
(Genehmigte Kreditaufnahme abzügl. verfügte Reduzierung)
- für die Entsorgungsbetriebe gem. Wirtschaftsplan 2013 in Höhe von 1.396.500 €

(Genehmigte Kreditaufnahme abzügl. Reduzierung des Tilgungsanteils gem. Rücksprache mit Kommunalaufsicht)

wird beschlossen.

2. Der Magistrat wird ermächtigt, die beschlossenen Neuaufnahmen entsprechend den Notwendigkeiten der Haushaltsplanausführung jeweils zu den zinsgünstigsten Konditionen zu vollziehen.
3. Die Stadtverordnetenversammlung ist über die jeweilige Kreditaufnahme zu informieren.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen
Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0

Mitglied Hausner beantragt, den Tagesordnungspunkt 8 in **nichtöffentlicher Sitzung** gemäß § 52 HGO zu behandeln.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen
Ja 7 Nein 0 Enthaltung 2

Die Beratung und Beschlussfassung erfolgt in **nichtöffentlicher** Sitzung.

8. 11-16/0554 Verkauf des Grundstücks Am Straßbach 3

Nichtöffentlich

9. Verschiedenes

**9.1. Verschiedenes;
Sanierungsmaßnahme Stadthalle Friedberg**

Vorsitzende Götz lässt das von Erstem Stadtrat Ziebarth erhaltene Schreiben der Rechtsanwälte Buhmann & Kollegen vom 30. April 2013 verteilen. Da Erster Stadtrat Ziebarth in der Sitzung aus terminlichen Gründen nicht teilnehmen kann, wird der Punkt „Stadthalle“ auf die Tagesordnung der nächsten turnusmäßigen Haupt- und Finanzausschusssitzung genommen. Hier folgt der Bericht des Dezernenten.

**9.2. Verschiedenes;
Sondersitzung Interkommunale Zusammenarbeit**

Die Mitglieder des Haupt- und Finanzausschusses verständigen sich auf Dienstag, den 11. Juni 2013 um 18:30 Uhr zur Durchführung der Sondersitzung.

**9.3. Verschiedenes;
Östliche Altstadt**

In einem Artikel in der Wetterauer Zeitung gab Erster Stadtrat Ziebarth bekannt, dass die Kriminalitätsstatistik in der östlichen Altstadt von Friedberg (Hessen) gesunken sei. Mitglied Uebelacker bittet, dass die genauen Statistiken, auf die sich Erster Stadtrat Ziebarth bezieht, dem Ausschuss vor der nächsten turnusmäßigen Haupt- und Finanzausschusssitzung in schriftlicher Form zugeleitet werden.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, schließt Vorsitzende Götz die Sitzung mit Dankesworten an die Anwesenden.

gez.: Götz
(Vorsitzende)

gez.: Müller
(Schriftführerin)